

Schweizer Post verweigert Geld Transfer in die Ukraine. Mit Bitcoin kann sowas nicht passieren.

Erfasst am : 23. November 2022 23:06 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Ärger, Beobachtungen, Bitcoin

Heute rapportierte 10vor10 des Schweizer TVs, dass die Schweizer PostFinance eine Geldüberweisung einer hierzulande lebenden Ukrainerin an ihren Vater blockierte. "Die Zielstadt läge in einem von einem Aggressor usurpierten Gebiet" ... das hat offenbar ja nicht mehr gestimmt ... dennoch sei die Zahlung verweigert worden ... klar, PostFinance ist keine globale Bank, daher ihr Text "Im Vergleich zu anderen Banken ist PostFinance zudem keine Universalbank und fokussiert ihr Geschäft auf die Schweiz. Bei unseren Entscheidungen handelt es sich um geschäftspolitische Entscheide."

Eine andere Bank habe diese Überweisung dann für diese Frau erledigt.

Mit Bitcoin kann solche "geschäftspolitische" Zensur oder zumindest Behinderung nicht passieren - es gibt keine Intermediäre. Das ist halt genau eines der Hallmarks von Bitcoin.